

Anlage 2 zum Antrag des Jugendamtes
 Zuwendungen für Investitionen in Kindertages-
 einrichtungen und Kindertagespflege zum Aus-
 bau von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren

An das
 Jugendamt
 der Stadt / des Kreises
 Haan

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (RdErl. d. MGFFI vom 09.05.2008 – Az.: 321-6252.2)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Kalenderjahr 2013¹
 (Antrag des Trägers)

<input checked="" type="checkbox"/> in einer Kindertageseinrichtung	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.1 i. V. m. Ziffer 4.4.1.1 der Richtlinien <input type="checkbox"/> Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.1 i. V. m. Ziffer 4.4.1.2 der Richtlinien <input type="checkbox"/> Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.2 i. V. m. Ziffer 4.4.1.3 der Richtlinien
<input type="checkbox"/> zur Kindertagespflege	<input type="checkbox"/> für investive Maßnahmen in der Wohnung der Tagesmutter oder des Tagesvaters oder der Erziehungsberechtigten, die der Herrichtung der Räume für die Wahrnehmung des Auftrags nach § 23 SGB VIII dienen <input type="checkbox"/> zu investiven Maßnahmen in anderen geeigneten Räumen gem. § 22 Abs. 1 Satz 4 SGB VIII i. V. m. dem Erlass des Ministeriums vom 29.06.2005 (Az.: 311-6002) <input type="checkbox"/> Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.1 i. V. m. Ziffer 4.4.1 der Richtlinien <input type="checkbox"/> Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.1 i. V. m. Ziffer 4.4.1.2 der Richtlinien <input type="checkbox"/> Ausstattungsmaßnahmen von anderen geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.2 i. V. m. Ziffer 4.4.1.3 der Richtlinien

1) <input checked="" type="checkbox"/> Träger der Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> Tagesmutter bzw. Tagesvater oder Erziehungsberechtigte(r) (Zutreffendes bitte ankreuzen)			
Name	Name des Trägers / Nachname, Vorname der Tagespflegeperson Evangelische Kirchengemeinde Haan		
Anschrift	PLZ / Ort / Straße / Kreis Kaiserstr. 8 42781 Haan		
Auskunft erteilt	Name / Tel. (Durchwahl) / E-Mail-Adresse Fr. Groß, 02129-930510, gross@ev-kirche-haan.de		
Bankinstitut	Name	Bankleitzahl	Kontonummer
mit der Planung beauftragter Architekt ²	Name / Tel. (Durchwahl) / E-Mail-Adresse Grafweg Gerold-Tenbuhs Architekten BDA, Tel. 0212-205055, email: ggt@ggt-architekten.de		
	Anschrift (PLZ / Ort / Straße / Kreis) Wupperstr. 95, 42651 Solingen		
Erlaubnis gem. §§ 45/43 SGB VIII	<input checked="" type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> ist beantragt		

¹ Sofern die beantragte Zuwendung mindestens 50.000 € beträgt bitte Anlage 2, 3, 4a und 4b in doppelter Ausführung übersenden.

2) Maßnahme			
Anschrift der Kindertageseinrichtung bzw. der Räume, in denen die Kindertagespflege stattfindet:	Gemeinde (Ort): 42781 Haan		
	Straße: Kampstr. 70		
Grundbuch / Erbbaugrundbuch ²	von: Haan		
	Band:	Blatt:	
	Gemarkung: Haan		
	Flur: 18	Parzelle: 1393	
Der Träger der Kindertageseinrichtung / der Kindertagespflege ist... ²	<input checked="" type="checkbox"/> Eigentümer des Grundstücks (Grundbuchauszug ist beigelegt) <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigter des Grundstücks (für _____ Jahre) (Vertrag ist beigelegt) <input checked="" type="checkbox"/> Nutzer des Gebäudes (Nutzungsvertrag ist beigelegt) <input type="checkbox"/> Mieter des Gebäudes (Mietvertrag ist beigelegt)		
Durchführungszeitraum:	2013/ 2014		
geplanter Maßnahmebeginn:	2012 (Planung; Baubeginn 2013)		
geplante Vergabe des Rohbauauftrags ³ :	2013		
voraussichtlicher Termin der Rohbauabnahme ³ :	2013		
geplante Inbetriebnahme:	2014		
geplante Fertigstellung ³ :	2014		
voraussichtlicher Termin der Schlussabnahme ³ :	2014		
Es sollen errichtet bzw. eingerichtet werden:	Zahl der <u>neuen</u> Plätze für Kinder unter 3 Jahren <u>im Rahmen dieser Maßnahme</u> :		16
		(zusätzliche) Gruppenräume von	qm Größe
	2	(zusätzliche) Nebenräume von	51 qm Größe
		(zusätzliche Mehrzweck-/Gymnastikräume von	qm Größe
		(zusätzliche) Wickel-/Ruhe-/Liegeräume von	qm Größe
		(zusätzliche) Werkräume von	qm Größe
		(zusätzliche) Personalräume von	qm Größe
		(zusätzlicher) Sanitärbereich von	qm Größe
		(zusätzlicher) Versorgungsküchenbereich von	qm Größe
		(zus.) Abstellmöglichkeiten (auch f. Kinderwagen) v.	qm Größe
Zahl der Plätze für unter 3-jährige Kinder in der Einrichtung	<u>vor</u> Durchführung der Maßnahme:		10
	<u>nach</u> Durchführung der Maßnahme:		15

² Bei Maßnahmen nach Ziffer 2.2.1 der Richtlinien nicht erforderlich.

³ Nur bei Bauvorhaben.

3) Gesamtkosten	
lt. beigefügter Kostengliederung (Anlagen 4a / 4b):	196.354,00 €
Beantragte Zuwendung (gem. Ziffer 4 der Richtlinien):	270.000,00 €

4) Begründung
<p>4.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Beschreibung und Konzeption des Vorhabens, Organisatorische Konzeption der Einrichtung bei Kindertagespflege)</p> <p>In der bestehenden Einrichtung werden z. Z. 2 Gruppen vom Typ III und 1 Gruppe vom Typ I betrieben. Für die U 3-Gruppe fehlt (auf Basis des LVR-Raumprogramms von 2009) ein Nebenraum, deshalb wurde nach der Begehung am 7.2. 2011 die derzeitige Betriebserlaubnis befristet mit der Auflage, den zusätzlichen Nebenraum zu errichten (und den Sanitärbereich geeignet zu ertüchtigen). Der geforderte Nebenraum soll nun durch einen geplanten Anbau errichtet werden (Der Umbau des Sanitärbereiches ist zwischenzeitlich durch uns als Träger erfolgt).</p> <p>Gleichzeitig soll - wie ebenfalls im Rahmen der Begehung 2011 angesprochen - eine weitere Gruppe für die Betreuung von U 3-Kindern qualifiziert werden, um die vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe dringend gewünschte und auch aus Trägersicht erforderliche Ergänzung des Angebots um Plätze für Kinder unter 2 Jahren vorzunehmen. Da die räumliche Situation in der Einrichtung (insbes. in Bezug auf das Aussengelände) keine Erweiterung um eine vierte Gruppe zulässt, ist geplant, eine vorhandene Gruppe vom Typ III in eine Gruppe vom Typ II umzuwandeln. Im Rahmen dieses Projektes soll dazu - gemäß Raumprogramm - ein weiterer Nebenraum angebaut und der vorhandene Sanitärbereich dieser Gruppe entsprechend umgebaut werden.</p> <p>Mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe ist abgestimmt, dass die Gruppenumwandlung - nach Durchführung der Maßnahme - zum Kindergartenjahr 2014/15 in die Bedarfsplanung eingestellt wird. Dann soll auch der Antrag auf Betriebserlaubnis entsprechend fortgeschrieben werden (separates Anschreiben zur weiteren Verlängerung für derzeitige Betriebserlaubnis folgt separat).</p> <p>Die Konzeption der Einrichtung liegt vor und wird im Grundsatz durch die geänderte Gruppenstruktur nicht geändert. Die Planung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für U 3-Betreuung für das betreuende Personal ist begonnen und wird begleitend zur Durchführung umgesetzt.</p>
<p>4.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, unzumutbare Härte)</p> <p>Kindergartenarbeit hat für die Evangelische Kirchengemeinde Haan einen hohen Stellenwert. Wir betreiben derzeit in drei Einrichtungen insgesamt 10 Gruppen. Die Betriebskosten dafür liegen nach Zuschüssen bei mehr als 100.000 € pro Jahr. Dies ist ein hoher Anteil am gesamten Gemeindehaushalt. Die Kirchengemeinde ist - auch wegen der perspektivisch zurückgehenden Kirchensteuern - nicht in der Lage, noch höhere Aufwendungen in dieses Arbeitsfeld zu investieren, weil dann andere Pflichtaufgaben unerfüllbar werden. Sie ist deshalb darauf angewiesen, für die ja auch vom Träger der Jugendhilfe dringend gewünschte Angebotsausweitung für Kinder "ab 1" eine kostendeckende Unterstützung sowohl für die Investitions- wie auch für die späteren Betriebskosten zu erhalten. Wenn die Fremdfinanzierung nicht gelingt, kann das Vorhaben nicht umgesetzt werden. Die geplanten Schaffung von 10 zusätzlichen Plätzen in der Gruppe vom Typ II erfolgt auf Wunsch des Trägers der örtlichen Jugendhilfe. Mittel für die notwendigen Investitionen, Ausbau und Ausstattung werden in den Entwurf des städtischen Haushalts eingestellt. Sollte dieser Ansatz im Rahmen der Haushaltsplanberatungen vom Rat abgelehnt werden, kann dieser Projektteil nicht realisiert werden.</p> <p>Aufgrund der besonderen vertraglichen Situation (sh. Anlage) hat die Stadt als Gebäudeeigentümer für Investitionen Sorge zu tragen, deshalb beantragen wir die vollständige Übernahme der entstehenden Kosten durch den Gebäudeeigentümer (ohne Aufbringung weiterer Eigenmittel / Anmerkung: Die Kosten für den Umbau des ersten Sanitärbereiches haben wir als Träger getragen).</p> <p>Bisher ist kein Förderantrag für die vorhandenen U 3-Plätze gestellt worden. Deshalb werden mit diesem Förderantrag Neubaupauschalen nicht nur die Neubau-Pauschalen für die 10 neu zu schaffenden sondern auch für die geforderten Baumaßnahmen für die (5) bereits vorhandenen U 3-Plätze beantragt.</p> <p>Die Maßnahmen kommt in vollem Umfang Plätzen für U 3-Kinder zugute, deshalb erübrigt sich eine differenzierte Betrachtung zur Mischnutzung.</p>

5) Erklärungen

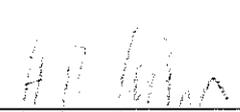
Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner erklärt, dass

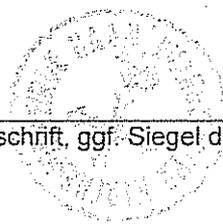
- 5.1 mit der Maßnahme nicht vor dem 18.10.2007 begonnen wurde (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Umsetzung des Vorhabens dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages zu werten);
- 5.2 die in diesen Unterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

6) Anlagen

- 6.1 Vollständige Entwurfszeichnungen (Planungsunterlagen / Grundrisspläne) sowie beglaubigter Auszug aus dem Grundbuch / Erbbaugrundbuch.⁴
- 6.2 Bestätigung, dass der Bedarf durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe anerkannt wird.
- 6.3 Kostenaufstellung (lt. „Anlage 3 zum Antrag des Jugendamtes“).
- 6.4 Detaillierte Kostengliederung nach DIN 276 – in der jeweils gültigen Fassung (lt. „Anlage 4a) bzw. 4b) zum Antrag des Jugendamtes“).

12.11.2012
Haan, 29-11-2012
(Ort, Datum)


(rechtsverbindliche Unterschrift, ggf. Siegel des Trägers der Einrichtung)



⁴ Bei Maßnahmen nach Ziffer 2.2.1 der Richtlinien nicht erforderlich.

Träger der Einrichtung und Anschrift:
Evangelische Kirchengemeinde Haan
Kaiserstr. 8
42781 Haan

Aktenzeichen des Landesjugendamtes (falls bekannt):

Kostenaufstellung
(zu den Trägerunterlagen vom 11.04.2013)

Art der Maßnahme	Gesamtkosten in EURO	Davon Kosten für <u>neue Plätze unter 3 Jahren</u> in EURO
Ausgaben für Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.1 i. V. m. Ziffer 4.4.1.1 der Richtlinien <input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen, falls es sich dabei um eine Maßnahme nach Ziffer 2.2.2. handelt.	196.354,00	196.354,00
Ausgaben für Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.1 i. V. m. Ziffer 4.4.1.2 der Richtlinien <input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen, falls es sich dabei um eine Maßnahme nach Ziffer 2.2.2. handelt.		
Ausgaben für Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.2 i. V. m. Ziffer 4.4.1.3 der Richtlinien <input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen, falls es sich dabei um eine Maßnahme nach Ziffer 2.2.2. handelt.		
Pauschale für Maßnahmen nach Ziffer 2.2.1 i. V. m. Ziffer 4.4.2 der Richtlinien Anzahl der Kinder: _____ (500 € pro Kind, Höchstgrenze: 2.500 €)		
Gesamtkosten:	196.354,00	196.354,00

SOLINGEN, 11.04.13
GRAFWEG GEROLD TENBUHS
DIPL.-ING. ARCHITEKTEN BDA
WUPPERTSTR. 45, 42699 SOLINGEN, TEL. 0212 / 235055 
(Ort / Datum / Siegel / Unterschrift)*

* Bei Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen (nach Ziffer 2.1 i. V. m. Ziffer 4.4.1 der Richtlinien) sowie bei Maßnahmen der Kindertagespflege (nach Ziffer 2.2.2 i. V. m. Ziffer 4.4.1 der Richtlinien) ist die Unterschrift des Architekten zwingend erforderlich – soweit ein solcher eingesetzt wird!
In den übrigen Fällen ist diese Anlage vom Träger der Einrichtung bzw. der/des Tagesmutter und –vaters zu unterschreiben.

Baukostenschätzung; Basis: BKI-Kennzahlen

Gliederung der Kosten nach DIN 276

Nr.	Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetrag € mit Mehrwertsteuer
100	Grundstück		
110	Grundstückswert		nicht förderungsfähig
120	Grundstücksnebenkosten		
130	Freimachen (Bezugsgröße ist die Fläche des Grundstücks m² x Kosten je m²)		
	Summe Grundstück	0,00	
200	Herrichten und Erschließen		
210	Herrichten		nicht förderungsfähig
220	Öffentliche Erschließung		
230	Nichtöffentliche Erschließung		
240	Ausgleichsabgaben		
	Summe Herrichten und Erschließen	0,00	
300	Bauwerk-Baukonstruktionen		
310	Baugrube		
320	Gründung	11.300,00	13.447,00
330	Außenwände	49.800,00	59.262,00
340	Innenwände	16.600,00	19.754,00
350	Decken	2.800,00	3.332,00
360	Dächer	22.400,00	26.656,00
370	Baukonstruktive Einbauten		
390	sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		
	Summe Bauwerk-Baukonstruktionen	102.900,00	122.451,00
400	Bauwerk- - Technische Anlagen		
410	Abwasser-, Wasser, Gasanlagen	11.600,00	13.804,00
420	Wärmeversorgungsanlagen		
445	Beleuchtungsanlagen	1.000,00	1.190,00
470	Nutzungsspezifische Anlagen		
490	sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
	Summe Bauwerk Techn. Anlagen	12.600,00	14.994,00
500	Außenanlagen		
510	Geländeflächen	3.000,00	3.570,00
520	Befestigte Flächen	5.000,00	5.950,00
530	Baukonstruktion in Außenanlagen		
540	Techn. Anlagen in Außenanlagen		
550	Einbauten in Außenanlagen		
570	Pflanz- und Saatflächen	4.000,00	4.760,00
590	Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
	Summe Außenanlagen	12.000,00	14.280,00

Baukostenschätzung; Basis: BKI-Kennzahlen

Gliederung der Kosten nach DIN 276

Nr.	Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetrag € mit Mehrwertsteuer
600	Ausstattung und Kunstwerke		
610	Ausstattung		s. Kostengliederung Ausstattung
619	Ausstattung Sonstiges		10.000,00
620	Kunstwerke		nicht förderungsfähig
	Summe Ausstattung und Kunstwerke	0,00	10.000,00
700	Baunebenkosten		
710	Bauherrnenaufgaben		nicht förderungsfähig
720	Vorbereitung der Objektplanung		
730	Architekten- und Ingenieurleistungen	26.600,00	31.654,00
740	Gutachten und Beratung	2.000,00	2.380,00
750	Kunst		nicht förderungsfähig
760	Finanzierung		
770	Allgemeine Baunebenkosten	500,00	595,00
790	Sonstige Baunebenkosten		
	Summe Baunebenkosten	29.100,00	34.629,00
	Geschätzte Gesamtkosten	156.600,00	196.354,00

Zusammenstellung der Kosten aus der Kostenschätzung

Kostengruppen	Teilbetrag €	Gesamtbetrag € mit Mehrwertsteuer
Summe 100 Grundstück	0,00	nicht förderungsfähig
Summe 200 Herrichten und Erschließen	0,00	
Summe 300 Bauwerk-Baukonstruktionen	102.900,00	122.451,00
Summe 400 Bauwerk Techn. Anlagen	12.600,00	14.994,00
Summe 500 Außenanlagen	12.000,00	14.280,00
Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke	8.403,00	10.000,00
Summe 700 Baunebenkosten	29.100,00	34.629,00
Geschätzte Gesamtkosten einschl. Umsatzsteuer	165.003,00	196.354,00

Baukostenschätzung; Basis: BKI-Kennzahlen

Gliederung der Kosten nach DIN 276

Nr.	Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetrag € mit Mehrwertsteuer
100	Grundstück		
110	Grundstückswert		nicht förderungsfähig
120	Grundstücksnebenkosten		
130	Freimachen (Bezugsgröße ist die Fläche des Grundstücks m²xKosten je m²)		
	Summe Grundstück	0,00	
200	Herrichten und Erschließen		
210	Herrichten		nicht förderungsfähig
220	Öffentliche Erschließung		
230	Nichtöffentliche Erschließung		
240	Ausgleichsabgaben		
	Summe Herrichten und Erschließen	0,00	
300	Bauwerk-Baukonstruktionen		
310	Baugrube		
320	Gründung	11.300,00	13.447,00
330	Außenwände	49.800,00	59.262,00
340	Innenwände	16.600,00	19.754,00
350	Decken	2.800,00	3.332,00
360	Dächer	22.400,00	26.656,00
370	Baukonstruktive Einbauten		
390	sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		
	Summe Bauwerk-Baukonstruktionen	102.900,00	122.451,00
400	Bauwerk- - Technische Anlagen		
410	Abwasser-, Wasser, Gasanlagen	11.600,00	13.804,00
420	Wärmeversorgungsanlagen		
445	Beleuchtungsanlagen	1.000,00	1.190,00
470	Nutzungsspezifische Anlagen		
490	sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
	Summe Bauwerk Techn. Anlagen	12.600,00	14.994,00
500	Außenanlagen		
510	Geländeflächen	3.000,00	3.570,00
520	Befestigte Flächen	5.000,00	5.950,00
530	Baukonstruktion in Außenanlagen		
540	Techn. Anlagen in Außenanlagen		
550	Einbauten in Außenanlagen		
570	Pflanz- und Saatflächen	4.000,00	4.760,00
590	Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
	Summe Außenanlagen	12.000,00	14.280,00

Baukostenschätzung; Basis: BKI-Kennzahlen

Gliederung der Kosten nach DIN 276

Nr.	Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetrag € mit Mehrwertsteuer
600	Ausstattung und Kunstwerke		
610	Ausstattung		s. Kostengliederung Ausstattung
619	Ausstattung Sonstiges		10.000,00
620	Kunstwerke		nicht förderungsfähig
	Summe Ausstattung und Kunstwerke	0,00	10.000,00
700	Baunebenkosten		
710	Bauherrenaufgaben		nicht förderungsfähig
720	Vorbereitung der Objektplanung		
730	Architekten- und Ingenieurleistungen	26.600,00	31.654,00
740	Gutachten und Beratung	2.000,00	2.380,00
750	Kunst		nicht förderungsfähig
760	Finanzierung		
770	Allgemeine Baunebenkosten	500,00	595,00
790	Sonstige Baunebenkosten		
	Summe Baunebenkosten	29.100,00	34.629,00
	Geschätzte Gesamtkosten	156.600,00	196.354,00

Zusammenstellung der Kosten aus der Kostenschätzung

Kostengruppen	Teilbetrag €	Gesamtbetrag € mit Mehrwertsteuer
Summe 100 Grundstück	0,00	nicht förderungsfähig
Summe 200 Herrichten und Erschließen	0,00	
Summe 300 Bauwerk-Baukonstruktionen	102.900,00	122.451,00
Summe 400 Bauwerk Techn. Anlagen	12.600,00	14.994,00
Summe 500 Außenanlagen	12.000,00	14.280,00
Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke	8.403,00	10.000,00
Summe 700 Baunebenkosten	29.100,00	34.629,00
Geschätzte Gesamtkosten einschli. Umsatzsteuer	165.003,00	196.354,00

Einrichtungskosten (Schätzung)

Gliederung der Kosten nach DIN 276

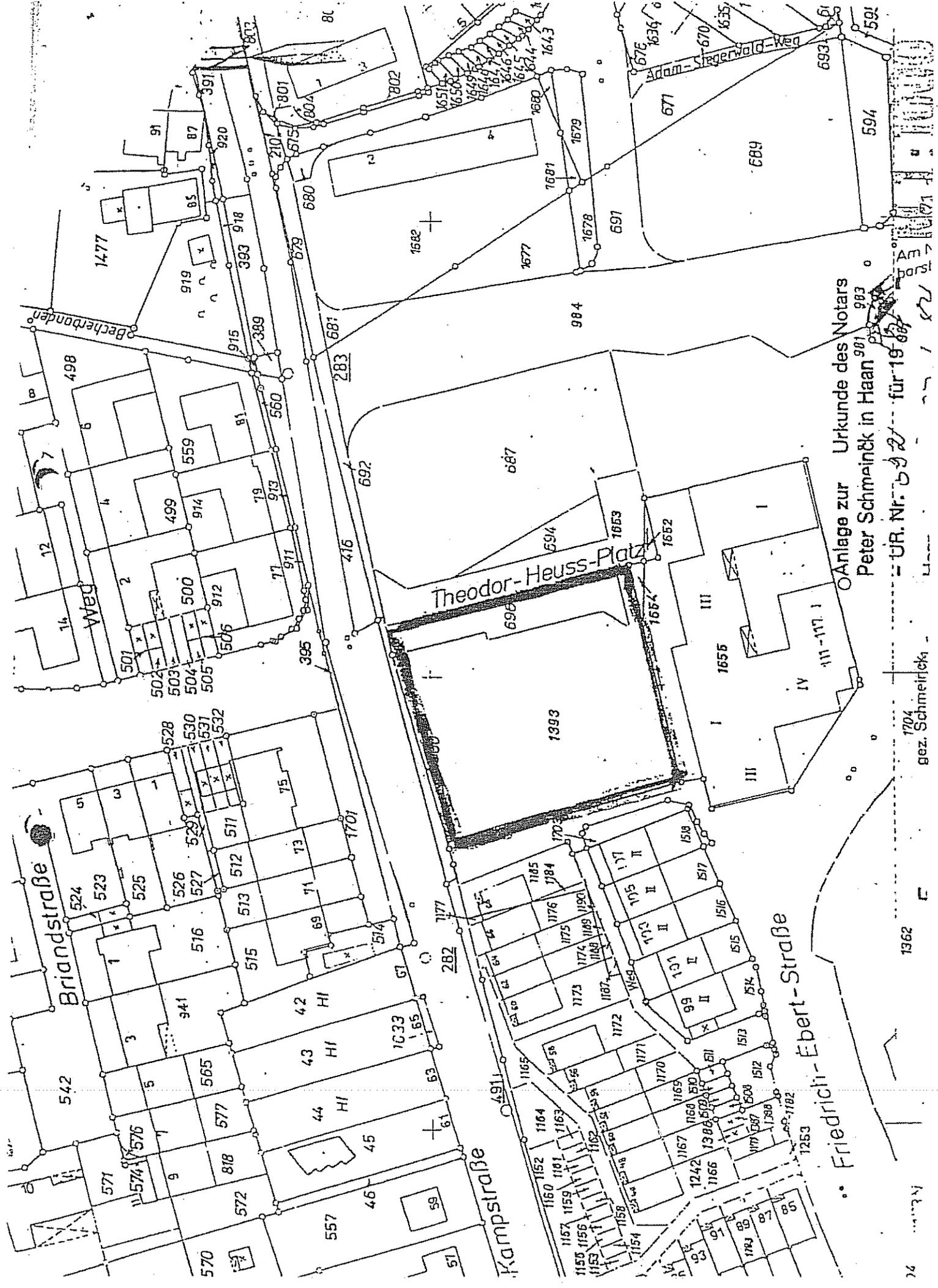
Ausgaben gegliedert nach Kostengruppen der DIN 276 für (zutr. bitte ankreuzen)	
Erst- Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung in Verbindung <u>mit Bauvorhaben</u>	Erst- Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung <u>ohne Bauvorhaben</u>

Kostengruppen		Erst-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung <u>ohne</u> Bauvorhaben in €	Erst- Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung <u>mit</u> Bauvorhaben in €
370	Baukonstruktive Einbauten		
445	Beleuchtungsanlagen		
470	Nutzungsspezifische Anlagen		
550	Einbauten in Außenanlagen		
610	Ausstattung (s. auch unten)		10.000,00
619	Ausstattung, Sonstiges		
Insgesamt		0,00	10.000,00

Ausstattungskosten		
	Bezeichnung	Kosten in €
1.	Möbel	6.000,00
2.	Textilien	1.000,00
3.	Arbeitsgerät	1.000,00
4.	Beleuchtung	
5.	sonstiges Gerät	2.000,00
6.	Wirtschaftsgegenstände	
Ausstattung gesamt		10.000,00

für Kleinkinder

Ausstattung für Kleinkinder
(Spielgeräte)



Anlage zur Urkunde des Notars
 Peter Schmeiß in Haan 901 903
 - UR. Nr. 22 - für 1901

1704
 gez. Schmeiß

1362

24